

## Beiträge zur Flora der Rost- und Brandpilze (Uredineen und Ustilagineen) Thüringens.

Von G. Örtel.

(Forts. u. Schluss von p. 91 No. 6 d. Jahrg.)

### Gatt. 7. *Urocystis* Rabenh.

#### 178. *U. occulta* Wallroth.

Synon: *Erysibe occulta* Wallr. *Uredo occulta* Rabenh. *Thecaphora occulta* Desmaz. *Polycystis occulta* Schlechtendal.

In den Blattscheiden, Halmen, Blättern und Infloreszenzteilen von *Secale cereale* L. Auf Roggenfeldern b. Halle, Delitzsch, Eisleben, Frankenhausen, Ober-Schmon bei Querfurt.

Nicht häufig.

Der Pilz bildet lange schwarze Streifen in den genannten Teilen der Roggenpflanze, die häufig Verkürzungen, Verkrümmungen und Verkümmierungen hervorrufen.

Juli—August.

#### 179. *U. Preusii* Kühn.

Synon: *Uredo agropyri* Preuss.

In den Blättern und Halmen von *Triticum repens* L. bei Halle, Schkeuditz, Leipzig, Naumburg und Eisenach. Selten!

Der Pilz bildet wie bei voriger Art in den Halmen, Blattscheiden und Blättern lange schwarze Streifen und deformiert genaunte Teile.

Juni—September.

#### 180. *U. poae* Ule.

In den Blättern und Halmen von *Poa pratensis* L. bei Schkeuditz. Sehr selten.

Auftreten wie bei vorigen Arten.

Juni—Juli.

#### 181. *U. colchici* Schlechtendal.

Synon: *Caeoma colchici* Schlechtend. *Uredo colchici* Link. *Polycystis colchici* Strauss.

In den Blättern von *Colchicum autumnale* L. auf Wiesen bei Naumburg und Freiburg, auf der Wiese des Ratsfeldes bei Frankenhausen, auf den Wiesen bei Klein-Dölzig bei Schkeuditz, auf den Unstrutwiesen bei Rossleben und Kalbsrieth.

Nicht selten.

Der Pilz bildet in den Blättern beiderseits blasig gewölbte Pusteln von sehr verschiedener Länge, welche anfangs von einer grau schimmernenden Epidermis bedeckt sind, die später zerreißt und das schwarzbraune Sporenpulver freilegt.

Mai—Juli.

#### 182. *U. violae* Sow.

Synon: *Granularia violae* Sowerby. *Uredo vesicaria* Raulf. *Sorisorium schizocaulon* Cés. *Polycystis violae* Berk. et Br.

In den Blättern und besonders an den Blattnerven, den Blattstielen und Stolonen von *Viola pratensis* L. bei Halle und Weissenfels. Selten.

Der Pilz verursacht oft beträchtliche Anschwellungen, Schwielen

und Pusteln verschiedener Grösse und Gestalt an genannten Pflanzenteilen.

Mai—August.

183. *U. Leimbachii* Örtel. \*)

Korrespondenzblatt der Irmischia Jahrg. II, Seite 4.

An der Wurzel von *Adonis aestivalis* L. auf Äckern an der Numburg bei Auleben und zwischen Lichtenhain und Jena. Selten.

Der Pilz bildet 2—3 mm starke, rund um die Wurzel herumgehende Verdickungen, welche eine Länge von 15—20 mm erreichen. Die Brandpusteln sind anfangs von einer weisslich-grauen Haut bedeckt, die jedoch später in Längsrissen sich teilt und die schwarze pulverartige Sporenmasse zeigt.

Juni.

184. *U. anemones* Persoon.

Synon: *Uredo anemones* Pers. *Uredo ranunculacearum* DC. *Caeoma pompholigodes* Schlechtend. *Polycystis pompholigodes* Lév. *Polycystis ranunculacearum* Fries. *Polycystis ficariae* Lév. *Urocystis pompholigodes* Rabenh.

In den Blättern und Blattstielen von *Anemone hepatica* L. am Pfortenberge bei Kösen; von *Anemone ranunculoides* L. und *A. nemorosa* L. in den Wäldern bei Schkeuditz, Eisleben, Frankenhausen, Sondershausen, Ziegelrode und Naumburg; von *Ficaria verna* Huds. bei Halle und Naumburg. Nicht selten!

Der Pilz tritt in Form verschieden grosser, blasiger Anschwellungen, Schwielen und Pusteln auf, welche lange Zeit von der grauschimmernenden Epidermis bedeckt sind. Später jedoch zerreisst letztere und das schwarze Sporenpulver wird entblösst. Der Parasit ruft fast ohne Ausnahme an den befallenen Pflanzenteilen Verkrümmungen und Verkürzungen hervor.

April—Juni.

## Aufruf.

Eine Anzahl von Schülern und Freunden des am 22. Oktober v. J. in Marburg an der Lahn verstorbenen Geh. Reg. Rat Prof. Dr. **Albert Wigand** hat sich entschlossen in dankbarer Erinnerung dem unvergesslichen Lehrer und hochgeschätzten Freunde „ein Zeichen der Liebe und Verehrung zu widmen, ihm im Schatten seiner Lieblingsschöpfung, im botanischen Garten zu Marburg, ein einfaches Gedächtnismal zu errichten.“

Indem ich diese Nachricht den Lesern meiner Zeitschrift zur gütigen Kenntnis bringe, gebe ich mich der Hoffnung hin, dass auch unter ihnen mancher der ehemaligen Schüler Wigands sich befindet, der sich gern an diesem schönen Liebeswerke beteiligt. Etwaige Zusendungen nehme ich gern entgegen und werde den Empfang an dieser Stelle bescheinigen.

Arnstadt.

Prof. Dr. Leimbach.

\*) Einen Sonderabdruck der Beschreibung dieses Pilzes bin ich gern bereit auf Wunsch unentgeltlich zu übersenden. A. d. Red.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Örtel G.

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora der Rost- und Brandpilze \(Uredineen und Ustilagineen\) Thüringens 156-157](#)